

Euregionales Projekt euPrevent Social Norm Approach

What's the Norm? Check it. Enjoy Life.

'Wir arbeiten grenzüberschreitend zusammen, um eine gute öffentliche Gesundheit in der Euroregion Maas-Rhein zu gewährleisten. Wir geben den Menschen Informationen, damit sie Erkenntnisse gewinnen und zu gesünderen Entscheidungen inspiriert werden.'

euPrevent Social Norms Approach

Das Projekt [euPrevent Social Norms Approach](#) ist eine Zusammenarbeit von 11 Projektpartnern aus der Euregio Maas-Rhein (EMR). Der "Social Norms Approach" Ansatz, ist vielversprechender, wenn es um Verhaltensänderungen in Kombination mit anderen Präventionsmaßnahmen geht. Untersuchungen zeigen, dass Menschen mit schädlichem Verhalten wesentlich weniger konsumieren, wenn sie ihre Norm korrigieren. Oberstes Ziel dieses euregionalen Projekts ist es, schädliches Konsumverhalten wie den Konsum von Alkohol, Drogen und Medikamenten bei den Zielgruppen Jugendliche und Menschen ab 55 Jahren zu reduzieren.

euPrevent | EMR

Das Projekt "euPrevent Social Norms Approach" fällt unter das "Sucht"-Programm von [euPrevent](#). euPrevent ist ein euroregionales Netzwerk zur Gesundheitsförderung. In diesem Netzwerk besteht eine nachhaltige Zusammenarbeit zur Verbesserung der Lebensqualität der Bewohner der Euroregion Maas-Rhein.

Der Projektleiter und die Kooperationspartner

Mondriaan ist der leitende Partner des Projekts "euPrevent Social Norms Approach".

Die beteiligten Partnerorganisationen sind:

- ASL Eupen (BE)
- CAD Limburg (BE)
- Stad Hasselt (BE)
- Université de Liège (BE)
- Caritasverband Euskirchen (DE)
- Caritasverband Westeifel e.V. (DE)
- Gesundheitsamt Heinsberg (DE)
- Suchthilfe Aachen (DE)
- GGD Zuid Limburg (NL)
- euPrevent | EMR (NL)

Die Rolle des Kreises Heinsberg

Der Arbeitsschwerpunkt im Bereich der Suchtprophylaxe des Kreises Heinsberg liegt in der Aufklärung zu und Prävention von Sucht und riskantem Konsumverhalten. Zu diesem Zweck besteht eine enge Zusammenarbeit mit den weiterführenden Schulen im Kreis Heinsberg. Multiplikatorenschulungen und verschiedene Arbeitskreise zum Thema Suchtvorbeugung werden regelmäßig angeboten. Der Kreis Heinsberg beteiligt sich seit Jahren an grenzüberschreitenden Projekten. Die seit mehr als 15 Jahren bestehende euregionale Kooperation ist ein wichtiger Baustein im Suchtpräventionskonzept.

Finanzierung

Das Projekt euPrevent Social Norms Approach wird im Rahmen von [Interreg V-A](#) Euregio Maas-Rhein mit einer Förderung von 1.065.840,- Euro durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung der Europäischen Union durchgeführt. Darüber hinaus erhält das Projekt eine Kofinanzierung und die Projektpartner zahlen ihren eigenen Anteil.

Die Dauer des Projekts

Das Projekt startete im September 2018 und hat eine Laufzeit von 3 Jahren.

Mehr Informationen

Karl-Heinz Grimm
Projektkoordinator

Tel.: 0049 (0)2452 – 135314

Karl-Heinz.Grimm@Kreis-Heinsberg.de

Markus Wilmer
Fachkraft für Suchtprävention

Tel.: 0049 (0)2452 – 135377

Markus.Wilmer@Kreis-Heinsberg.de

www.euprevent.eu/sna